



Pressemitteilung Nr. 4 vom 24. Januar 2025

Städtebauförderung für Traunreut

Rund 1,3 Millionen Euro für die Neugestaltung des Marktplatzes und des Grünzuges an der Eichendorffstraße

Die Stadt Traunreut gestaltet den Grünzug und den Marktplatz an der Eichendorffstraße neu. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Stadt Traunreut staatliche Zuwendungen der Städtebauförderung in der Höhe von rund 1,3 Millionen Euro bewilligt. Die Zuwendung kommt aus dem Bundes-Länder-Programm „Lebendige Zentren“. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro.

Nachdem bereits schon im letzten Jahr die Oberflächengestaltung des Marktplatzes neu gegliedert und mit Infrastruktureinrichtungen für den Wochenmarkt versehen wurde, soll nun mit Hilfe der Fördermittel der zentral gelegene Grünzug neu strukturiert werden. Mit unterschiedlichen Attraktionen aus den Vorschlägen der Bürgerbeteiligung, wie einem Kinderspielplatz, einem Wassertretbecken und Aufenthaltsmöglichkeiten, soll die Attraktivität der Innenstadt gestärkt werden.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern rund 300 Kommunen unterstützt. Hierfür standen über 1,3 Milliarden Euro Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln zur Verfügung, wobei der Bayerische Landtag die Landesmittel bereitgestellt hat. Die Finanzhilfen des Bundes und des Freistaats Bayern aktivieren Privatkapital in mehrfacher Höhe und tragen nachhaltig zur Sicherung der Arbeitsplätze bei. Aktuelle Handlungsschwerpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten, die Fortentwicklung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem sozialem, ökonomischen und ökologischem Entwicklungsbedarf sowie die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen angesichts von Funktionsverlusten und Klimawandel.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter: <http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/index.php>.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher